





# Letzte Nachrichten Osterr.-ung. Kriegsbericht.

Wien, 21. Mai. Amlich wird heute verlautbart:

An der italienischen Front führte die beiderseits entfaltete Erkundungstätigkeit zu mehrfachen Kampfabteilungen. Südlich von Mori stießen in der Nacht zum Pfingstsonntag Abteilungen unserer Infanterie in die feindlichen Stellungen vor. Am Doppelsee, bei Asfago und auf dem Passo Rosso wurden italienische Partisanen zurückgewiesen. Bei Fener wurden härtere feindliche Landungsabteilungen durch Gegenstoß geworfen. Bei Capo Sile erfolgte aus der Italiener eine Vorkampfabteilung.

Die L. u. I. Fliegerkompanie 14 schoss am 19. d. vier feindliche Flugzeuge ab, die alle auf unseren Boden niedergingen.

Der Chef des Generalstabes

## Deutscher Kriegsbericht.

Berlin, 21. Mai. Das West-Deutsche aus dem Großen Hauptquartier vom 21. Mai.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Der Kammell war gestern wiederum das Ziel harter feindlicher Angriffe. Sie sind blutig gescheitert. Die Verteidiger des Kammelberges haben einen vollen Erfolg errungen. An der Front von Boormezelle bis Draonator leitete härtester Feuerkampf die Infanterieangriffe ein. Ihr Hauptstoß war gegen den Kammelberg und seine westlichen Hänge gerichtet. In mehreren Wellen brachen die vorne angelegten französischen Truppen vor. Infanteristische und artilleristische Feuerkraft brachte ihren Ansturm zum Scheitern und zwang sie unter schweren Verlusten zur Umkehr. Derliche Überbrüche des Feindes in unsere Trichterzone wurden durch Gegenstoß wieder hergestellt. Deutlich von Soler ist noch ein französisches Rest zurückgeblieben. Englische Divisionen standen nach Gefangenenaussagen in 3. Linie bereit. Da den Franzosen jeder Erfolg versagt blieb, kam sie nicht mehr zum Einsatz. Abends und während der Nacht nahm der Artilleriekampf mehrfach größte Heftigkeit an. Erneute feindliche Angriffe am Abend aus Soler heraus und nächtliche Teilvorstöße nordwestlich von Soler wurden abgewiesen.

An der südlichen Kampffront verlief der Tag verhältnismäßig ruhig. Stärkstes Feuer lag auf unseren Batteriestellungen und rückwärtigen Ortschaften beiderseits der Rys, namentlich in Verbindung mit östlichen Infanteriegefechten vorwiegend von Mexville. Am Abend trat auch bei Bucquois und Rebuterne südlich von Billers Bretonen und der Acre vorübergehende Feuergerungen.

Von den anderen Kriegsschauplätzen: nichts Neues.

In den letzten drei Tagen wurden 59 feindliche Flugzeuge und 3 Fesselballone zum Abbruch gebracht. Leutnant Schwendhardt errang seinen 24. Bizefeldwebel Ranken seinen 20. und 21. Aufstieg.

Der erste Generalquartiermeister: v. Sanderhoff.

## Kaiser Karl in Konstantinopel.

KB. Konstantinopel, 20. Mai. (Ag. Mittl. Verspätet eingetroffen). Um halb 5 Uhr nachmittags fuhr der Hofzug mit Kaiser Karl und Kaiserin Zita unter den Klängen der österreichischen Hymne in den Bahnhof von Sirjedschai ein. Während eine Truppenabteilung die Ehrenbezeugung leistete, trat Se. Majestät der Sultan an den Salonwagen seiner hohen Gäste heran. Die Begrüßung der beiden Monarchen war äußerst herzlich. Dann wurde die Fahrt in den Yıldızpalast angetreten.

## Prager Feste.

Von unserem Wiener Vertreter.

Wien, 21. Mai. Die Festesfreude der Tschechen ist verlungen und sie blicken mit gewisser Besorgnis auf die Festtage, die sie in Prag erleben, zurück. Die Maßnahmen der Behörden in Pragerfolgten ziemlich spät, erst zu einem Zeitpunkt, als der große Kummel schon vorüber war. Im übrigen glauben die Tschechen, daß das Vorgehen der Behörden eine gute Klame im Ausland sei und dem tschechischen Volke die Ueberzeugung noch immer befestigen wird, daß sie nicht die deutsche Nation in Oesterreich verfolgten. Die Deutschen hingegen erklären, daß dem tollen Treiben der Tschechen und Südslaven im Interesse des Staats und nicht der Deutschen Einzelgetoten werden müßte. An weitere Folgen glauben sie nicht, da an der Stimmung der slawischen Opposition ohnehin nichts mehr zu verberhen ist.

Große Begeisterung erregte bei den Tschechen, als die Südslaven in großer Anzahl zu den tschechischen Nationalfesten in Prag gekommen sind, wobei natürlich das jugendliche Element vorwiegte. Das kann nicht wundernehmen, denn die

Jugend und die Analphabeten spielen immer eine große Rolle. Die Prager Feste haben jedenfalls das Band zwischen Tschechen und Südslaven noch enger gefestigt und den klaren Beweis geliefert, daß Tschechen und Südslaven einander würdig sind. Die Deutschen in Prag ignorierten die tschechischen Feste vollständig, eingebend des Spruches: Eble Seelen finden sich zu Wasser und zu Lande. Nur die Behörde mußte schließlich eingreifen, da es die Tschechen und ihre Gäste schon all zu bunt getrieben haben und ihre Sympathie für die Entente in der ihnen eigenen anfeindlichen Art demonstrativ zur Schau trugen.

## Bomben auf London.

KB. London, 20. Mai. (Amlich). Die Verluste bei den sonntägigen Luftangriffen auf England betragen: An Toten 17 Männer, 14 Frauen und 6 Kinder. An Verwundeten: 83 Männer, 48 Frauen und 23 Kinder. In der Provinz wurden 2 Männer, 3 Frauen und 1 Kind verletzt. Beträchtlicher Schaden an Häusern und Eigentum wurde angerichtet.

## Ein U-Boot interniert.

KB. Carthagina, 20. Mai. (Reuter). Das deutsche U-Boot „U 29“ ist beschädigt in den hiesigen Marinehafen eingelaufen. Die Behörde hat die Internierung von Schiff und Mannschaft und die Entfernung der ferntelegraphischen Einrichtung, sowie die wichtigsten Maschinen des Bootes angeordnet.

## Rino.

Marburger Biokop. Heute gelangt ein hochinteressantes Bild zur Vorführung. Es ist kein Reklameprogramm, sondern die erstklassige Wiebergabe des Romanes „Das Bildnis des Dorian Gray“, Drama in fünf Akten, nach dem gleichnamigen Roman von Oscar Wilde. Gerade zur Darstellung dieser, symbolischer Gedanken, wie es hier der Fall ist, bietet die Bearbeitung für den Film die größten Möglichkeiten. Der Regisseur hat es verstanden, das Thema nach allen Seiten hin erschöpfend auszugestalten. Die Wahl des Hauptdarstellers ist eine äußerst glückliche, kein zweiter würde sich so gut für diese Rolle eignen, als Verub Aldor, dessen jugendlich sanfter, schwärmerischer Kenner und Wesen gern die Sittlichkeit und knabenhafte Unschuld des schönen jungen Mannes glauben lassen, den er darstellt. Mit förmlichem Bedauern folgen wir der Wandlung, die sich im Innern des Helden vollzieht, der schlechtem Einflüsse unterliegt, dem Vaster verfällt und schließlich sogar zum Mörder wird.

Stadtkino. „Im Spinnweb der Barikaden — In den Krallen der Ochrana“. Sensations-Schauspiel in 6 Akten. Die Handlung dieses hochinteressanten Films, der eine wahre Begebenheit zugrunde liegt,

gewährt uns einen äußerst interessanten Bild hinter die Kulissen der russischen Polizei und auch ihr willkürliches Treiben. Dramatisch gut aufgebaut und fesselnd durchgeführt, dürfte dieser Film seines Erfolges auch beim hiesigen Publikum sicher sein. Dieses Filmwerk, durch morgige prächtige Ergänzungen bereichert, gelangt nur noch heute und morgen zur Vorführung. Die Direktion hat, einem allgemeinen Wunsche entsprechend, für die Wochentage d. S. Sommers — trotz enormer Regiepreise — Erntungsarten eingeführt und sind dieselben in den meisten Tabaktrafiken Marburgs erhältlich.

## Volkswirtschaft.

Heereslieferungen. Bei der Handels- und Gewerbeamt in Graz erliegen zur Einrücknahme für Ziemer ihres Sprengels Ausschreibungen des Kriegsministeriums über die Lieferung von Bestandteilen für die Heereskassette, von Anstrichstoffen der Armeeschikliche und von Schutzgegenständen. Offerte bis 23. d. an das L. u. I. Kriegsministerium, Abt. 12.

Die Versorgung der Landwirtschaft mit Druschstoffe für die Ernte des Jahres 1918 wurde dahin geregelt, daß den politischen Landesbehörden die Bedarfsmenge an Druschstoffe zur Verteilung im eigenen Wirkungsbereich zur Verfügung gestellt wird. Die Weisungen an die Verbraucher werden die Landesbehörden erlassen.

Der Futterwert der Mistläfer. Mistläfer sind in frischem oder getrocknetem Zustand ein vorzügliches Kraftfutter für Schweine und Geflügel; (an Schweine in rohem Zustand nicht verfüttern!) Sofern es in einzelnen Gemeinden nicht möglich wäre, die Mistläfer in frischem Zustande zu verfüttern oder getrocknet für den Winter aufzubewahren, ist die Futtermittelzentrale bereit, jedes Quantum getrockneter, lagerfähiger Mistläfer zum Kilogrammpreise von 1 Kr. zu übernehmen.

Hanfamen galizischer Herkunft um 2 Kr. 80 H per Kilogramm ist erhältlich und übernimmt Bestellungen die Filiale Marburg der L. u. I. Reichs. Landwirtschafts-Gesellschaft.

Privatlehrkraft Robac-Engelhart in Marburg. Die neuen Karte für Stenographie, Maschinenschreiben, Rechtschreiben in Verbödg. mit Geschäftsaussagen, Rechnen in Verbindung mit euf. Buchführung, Schönschreiben, deutsche und slovenische Sprache beginnen am 1. Juni 1918. Dauer 4 Monate. Kostenlose Stellenvermittlung. Prospekt frei. Leiter Mag. Robac, Marburg, Kaiserstraße 6.

## Hilfsarbeiter

wird sofort aufgenommen in der Buchdruckerei E. Kralitz Erben.

# Marburger Stadt-Kino (Stadttheater).

Nur heute und morgen

# Im Spinnweb des Zarismus. In den Krallen der Ochrana. ::

Sensationsschauspiel in 6 Akten. Hinter den Kulissen der russischen politischen Polizei. Sensationsschauspiel in 6 Akten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Die Unterzeichneten geben allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten tiefbetrübt Nachricht von dem Ableben ihres lieben, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

## Anton Hiezl

Südbahnbediensteter i. P.

welcher Montag den 20. Mai um 3/6 Uhr nachmittags nach kurzem, schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 65. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird Mittwoch den 22. Mai um halb 6 Uhr nachmittags in der Leichenhalle des städtischen Friedhofes in Pobersch feierlichst eingesegnet und dortselbst zur letzten Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag den 23. Mai um 6 Uhr früh in der Magdalena-Pfarrkirche gelesen werden. Marburg, am 20. Mai 1918.

Elise Hietzl, Gattin. Marie Schaidler geb. Hietzl, Therese Schocher geb. Hiezl, Anton Hietzl, Schlosser der Südbahn, Kinder. Franz Schaidler, Feinzeugschmied, Lorenz Schocher, Schuhmachermeister, Schwiegersöhne. Therese Hietzl geb. Eleböck, Schwiegertochter. 5163

## Schickes, fesch Lehrmädchen

nicht unter 17 Jahren wird gegen gute Bedingungen aufgenommen. Damen-Frisiersalon Mally. 5147

## Suche für zwei Familien zwei anständige Mädchen,

sämtl. Hausarbeiten verstehen und annehmen. Sehr gute Behandlung und anständige Verpflegung gesichert. Briefliche Anträge an Ungar Lipót, Budapest, Lipót-körut 2. 5162

## DACH- Reparatur- Arbeiten

bei prompter u. billigster Ausführung übernimmt Alois Pekar, Maurermeister, Kartschwin 152.

## Köchin für Alles

zu kleiner Familie mit 80 Kronen Gehalt wird sofort aufgenommen. Györi Deszö, Budapest, Felszöbör 17.

## Tifischrotmühlen

zum Vermahlen sämtlicher Getreidsorten geeignet, zum Preise von 75.— verkauft Adolf Oppenheim, Mähr.-Ostra, Brückengasse 13. 4980

## KORKE

alte, ungebroschene K 35.—, neue K 50.— per 1 kg Nettogewicht, sowie

## Seidenabfälle

K 50.— per 1 kg netto übernimmt jedes Quantum ohne vorherige Anfrage! per Nachnahme

I. Kellner, Prag, Ziegeng. 5.

